

Anschriften und Sprechzeiten

Trinitatiskirche Markuskapelle	Theodor-Neubauer-Straße 16, 04318 Leipzig Dresdner Straße 59, 04317 Leipzig	
Pfarramt Öffnungszeiten	Dresdner Straße 59, 04317 Leipzig Dienstag 16.00-18.00 Uhr Mittwoch 16.00-18.00 Uhr Freitag 09.00-11.00 Uhr	
Kontakt	Verwaltungsmitarbeiterinnen Frau J. Winkler und Frau A. Hamann Tel.: 0341/ 6880335 und 6880428, Fax 6810695 kg.leipzig-dreifaltigkeitskirchgemeinde@evlks.de www.dreifaltigkeitskirchgemeinde.de	
Internet		
Bankverbindung (Kirchgeld & Spenden)	Sparkasse Leipzig, Empfänger: Dreifaltigkeitskirchgemeinde IBAN DE 49 8605 5592 1133 1020 14 BIC WELADE8LXXX	
Pfarrer	Herr S. Rebner, Telefon/AB: Email: Sprechzeit im Pfarramt:	Sellerhäuser Straße 7 04318 Leipzig 0341/ 6813460 rebner.leipzig@web.de mittwochs 16.00-17.00 Uhr und n. Absprache, sonnabends dienstfrei Tel.: 0341/ 3067174
Kantorin	Frau A. Groß,	Tel.: 0176/ 20241552 Email: johannapahl@googlemail.com www.facebook.com/Dresdner59 www.dresdner59.de
Gemeinde- pädagogik/ Stadtteilprojekt	Johanna Pahl,	
Nachbarschaftscafé	Di, Mi, Do: 15.00 - 18.00 Uhr (außer feiertags und in den Ferien)	
Kindergarten	Kohlgartenweg 3, Frau S. Finger, Sprechzeit: Dienstag 14:30-16:30 Uhr	Tel.: 6994793 Fax: 3572535 Email: ev.kindergarten.trinitatis@web.de
Schwester- gemeinden	Erlöserkirchgemeinde Thonberg Marienkirchgemeinde Stötteritz	Tel.: 9902398 www.erloeserkerche-leipzig.de Tel.: 8621646 www.marienkerche-leipzig.de
Krankenhaus- seelsorge	Parkkrankenhaus/ Herzzentrum, Unikliniken,	Pfrn. Starke, Tel.: 8641120 Pfrn. Biskupski, Tel.: 9726126 Pfr. Böhme, Tel.: 9715965 Pfrn. Franke, Tel.: 9092092
Telefonseelsorge	St. Georg, (kostenlos)	0800-1110111 und 0800-1110222



MARKUSBOTE

Gemeindebrief der
Ev.-Luth. Dreifaltigkeitskirchgemeinde Leipzig
in Anger-Crottendorf und Reudnitz
Oktober - November 2016



Foto: R. Mäkert

Unsere Gottesdienste im Oktober

Monatsspruch Oktober: **Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.**

2. Korinther 3,17

02.10.,	10.00 Uhr	19. Sonntag nach Trinitatis Abendmahlsgottesdienst, Markuskapelle <i>Kollekte für die eigene Gemeinde</i>
	19.00 Uhr	Taizéandacht
09.10.,	10.00 Uhr	20. Sonntag nach Trinitatis Abendmahlsgottesdienst, Trinitatiskirche, mit Kirchenkaffee <i>Kollekte für Ausbildungsstätten der Landeskirche</i>
16.10.,	10.00 Uhr	21. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst, Markuskapelle, Pfr. Weismann <i>Kollekte für die Kirchliche Männerarbeit</i>
23.10.,	10.00 Uhr	22. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst, Trinitatiskirche, Pfr. Jacob <i>Kollekte für die eigene Gemeinde</i>
30.10.,	10.00 Uhr	23. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst, Markuskapelle, Pfr. Weismann <i>Kollekte für die eigene Gemeinde</i>
31.10.,	10.00 Uhr	Reformationstag Reformationsfest in Thonberg, Pfr. Keller, mit Taufe, Posaunen und R.-Brötchen <i>Kollekte für das Gustav-Adolf-Werk</i>

IMPRESSUM

Herausgeber	Pfr. Rebner im Auftrag des Kirchenvorstands
Layout	Lutz Schober
Druck	Druckschmiede Borsdorf Auflage: 1900

Zuschriften und Beiträge für die nächste Ausgabe Dezember, Januar und Februar erbitten wir bis zum 02.11.2016 per Email an rebner.leipzig@web.de
Spenden zur Finanzierung geben Sie bitte den HelferInnen mit!
Jahresabo mit Postzustellung 5 Euro.

Veranstaltungskalender Gemeindegruppen

Bildungskreis



28.10.: 15.00 Uhr, Erfindungen und Leben zur Reformation -
Technik, Medizin, Geographie (Herr Lucke)
25.11.: 15.00 Uhr, Ich glaube an Gott ... an das ewige Leben.
Amen. (Pfr. Rebner)
9.12., 14.00 Uhr, Weihnachtsfeier

Seniorentanz Israelischer Tanzkreis Gymnastik

montags 10.00-11.30 Uhr
dienstags 19.00 Uhr, mit Frau Eichler-Redzic in Reudnitz
mittwochs 16.00 Uhr Männer und Frauen, Sellerhäuser Str. 7

Bibelstunde

13.10. in AC, 3.11. in R, 17.11. in AC, je 14.00 Uhr

Gebetskreis

dienstags, 17.45 Uhr, bei Frau Brommer, Segerstr. 1



Vorkurrende	donnerstags, 15.00 Uhr
Kurrende	donnerstags, 17.00 Uhr
Jugendchor	nach Vereinbarung
Kantorei	montags, 19.30 Uhr
Flötenkreis	donnerstags, 18.00 Uhr
Posaunenchor	dienstags, 19.30 Uhr
Markuschor	mittwochs, 18.30 Uhr

Helfer

Dienstag, 29.11., 16 -18 Uhr, Andacht 16.30 Uhr Markuskapelle

Besuchsdienst

wird bekanntgegeben

Krabbelkreis

jeden Dienstag im Kindergarten, Zeit: 16.00 - 17.00 Uhr,
Ansprechpartnerin Anja Jäckelt (Tel.: 2319743)

Kleinkindkreis

Freitag von 10.00 Uhr - 11.00 Uhr im Gemeindehaus Stötteritz
für Kinder bis 3 Jahre

Christenlehre Konfirmanden Junge Gemeinde

montags 16.00 Uhr Jüngere, 17.00 Uhr Ältere
8. Klasse montags 18.00 Uhr, 7. Klasse mittwochs 18.00 Uhr
mittwochs 19.00 Uhr

„Kalles Freunde“ Kinderkreis im Gemeindehaus Stötteritz

jeweils Samstag 09.30 - 11.00 Uhr
Infos: dorothee.weiske@gmx.de

Alle Veranstaltungen finden im Anbau der Kirche statt, wenn nicht anders angegeben!

Freud und Leid



Getauft wurden

Marie Elisabeth Christine Pörner in St. Nikolai
Frau Natalie und Tochter Noemi Perl

Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein, Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten.
Sprüche 2,10f

Eingetreten in unsere Kirche ist

Frau Susanne Theresa Christiane Herzog
Verlass dich auf den Herrn von ganzem Herzen. Sprüche 3,5a



Getraut wurden

Marco und Franziska Zapp, geb. Talk in der Stadtkirche zu Naunhof
Sebastian Martin und Elisabeth Dallmann, geb. Binder
in der St. Petri Kirche Wolgast
David Matthias und Pia Elisabeth Kronschnabl, geb. Kürz
in St. Nikolai Leipzig

Im Gottesdienst zur Eheschließung eingesegnet wurden

Peter-Georg und Stephanie Hoffmeister, geb. Schreiter
in der Schlosskapelle Gaußig
Daniel und Annika Zahn, geb. Ritte
in der St. Gangolf Kirche, Kohren-Sahlis

Zur Goldenen Hochzeit wurden eingesegnet

Dr. Annelies und Ernst-Ingmar Franke
Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus an euch.
1. Thess 5,16-18



Christlich bestattet wurden

Dr. Stefan Mende 72 Jahre
Helga Rausch, geb. Meyer 74 Jahre
Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.
Galater 6,2

Unsere Gottesdienste im November

Monatsspruch November: **Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen.**
2. Petrus 1,19

06.11.,	10.00 Uhr	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres Gottesdienst, Trinitatiskirche, mit Kirchenkaffee und Kirchgemeindeversammlung <i>Kollekte für die eigene Gemeinde</i>
	19.00 Uhr	Taizéandacht
13.11.,	10.00 Uhr	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres Abendmahlsgottesdienst, Markuskapelle <i>Kollekte für die Arbeitslosenarbeit</i>
16.11.,	10.00 Uhr	Buß- und Betttag Ökumenischer Gottesdienst in Stötteritz, mit dem Ökumenischen Chor Leipzig <i>Kollekte für Ökumene und Auslandsarbeit der EKD</i>
20.11.,	10.00 Uhr	Letzter S. des Kirchenjahrs, Ewigkeitssonntag Gottesdienst, Trinitatiskirche, mit Kantorei <i>Kollekte für "Schmetterlingskinder" (s.u.) und für die eigene Gemeinde</i>
27.11.,	10.00 Uhr	1. Advent Familiengottesdienst, Trinitatiskirche <i>Kollekte für unsere Kinderarbeit</i>
04.12.,	10.00 Uhr 16.00 Uhr	2. Advent Gottesdienst, Markuskapelle Adventsmusik, Trinitatiskirche <i>Kollekte für die eigene Gemeinde</i>
	19.00 Uhr	Taizéandacht

Die 0-3jährigen Kinder erleben den Gottesdienst in der Kirche auf dem Spielteppich mit. Der Kindergottesdienst für unsere 3-11jährigen beginnt ebenfalls mit den Erwachsenen in der Kirche, nach dem Credo wird er im sog. Anbau fortgesetzt. Mit Rücksicht auf Gemeindeglieder, die beim Abendmahl keinen Wein trinken wollen, halten wir einen Kelch mit Traubensaft bereit.

Zum Titelbild

Sellerhäuser Str. 7

Braucht eine Gemeinde eine Kirche? Braucht eine Kirche einen Turm? Fragen, die bis 1950 beantwortet werden mussten.

Haben wir gut daran getan, Kirche und Turm zu sanieren, 2010? Brauchen wir als Gemeinde überhaupt Gebäude und Räume mit ihren Ausstattungen?

Was zählen diese "Äußerlichkeiten" gegenüber den drängenden Fragen der heutigen Zeit?

Was zählen sie gar angesichts von Zeit und Ewigkeit, was, wenn man einen geliebten Menschen verloren hat und betrauert?

Wir, die wir in Verantwortung gegangen sind, freuen uns über aufgestellte und fallende Gerüste. Wir freuen uns darüber, dass nun alle unsere kirchlichen Gebäude neu gedeckt worden sind.

Welch große Mühen werden aufgewandt für Gebäude, Wohnungen, Mietangelegenheiten, Reparaturen und vieles mehr - zu viele?

Doch unsere Kirche, unsere Kapelle sollen einladend sein, nicht nur am Ewigkeitssonntag und am 1. Advent.

Kirchenmusik braucht Proben- und Instrumentenplatz, unser Café, unser Stadtteilprojekt einen Ort - offen für alle.

Die Wagner-Schultz-Stiftung kann aus ihren Einnahmen einen kleinen Zuschussbeitrag leisten zum Seniorenausflug und zum neuen Klettergerüst des Kindergartens.

Und wir bekommen unzählige Anfragen, unsere Räume zu nutzen, für "Krabbelkreise", für Gymnastik und Tanz, für Gespräche und zum Feiern, so viele, wie wir gar nicht erfüllen können.

Nochmal: Brauchen wir, was wir haben und alltäglich tun?

Ist dies doch am Ende noch nicht einmal "Vorletztes"!

Worauf können wir bauen?

Zeiten sind uns geschenkt, darüber nachzudenken. Um neue Balance und Ausrichtung zu finden, um zu hören auf das Wort (Eph. 2,8.9):

Denn aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es, nicht aus Werken, damit sich nicht jemand rühme.

Braucht eine Kirche Räume?

Nicht unbedingt. Doch unsere Kirche, sie wäre eine andere.

Ihnen allen ein herzlicher Gruß und eine freundliche Einladung, im alten und im neuen Kirchenjahr.

Ihr Pfr. Rebner

Gemeindeleben

"... kühler weht der Wind" Herbstkonzert und Kirchennachmittag



Wir laden Sie wieder herzlich ein zum Herbstkonzert und Kirchennachmittag. Er findet diesmal statt am Mittwoch, 19.10., 15.00 Uhr, Dresdner Str. 59, danach gemeinsames Kaffeetrinken. Es erklingen Werke von J.S. Bach, Glenn Miller u.a.

Mitwirkende: Mandoline/ Saxophon: U. Hoffmann/ D. Böhm, Orgel: S. Günther

Um eine Kollekte für die Sanierung der Markuskapelle wird gebeten. Geben Sie aber bitte zur Kenntnis, falls Sie mit dem Auto abgeholt werden müssen.

30.10., 16.00 Uhr, Hausmusik, Dresdner 59, im Flügelsalon.

31.10. Reformationstag (s.o.)

04. - 06.11. Probenwochenende des Ökumenischen Chores Leipzig im Begegnungszentrum in Zwochau

06. - 16.11. Friedensdekade

Wir laden zum Gebet am 10.11., 17.00 Uhr, in die Markuskapelle herzlich ein.

11.11. Martinsfest mit dem Kindergarten und dem Posaunenchor für alle Kinder & Familien, 17.00 Uhr in der Trinitatiskirche, mit Laternenumzug und Martinshörnchenteilen. Laternen nicht vergessen!

12.11. Arbeitseinsatz, ab 9.00 Uhr (bis gegen 13.00 Uhr)

Wir bitten um rege Teilnahme, um die Außenanlagen herbstlich zu pflegen und den Kindergarten, die Kirche und das Pfarrhaus zu reinigen und zu beräumen. Für einen Imbiss wird gesorgt.



16.11. Buß- und Bettag (s.o.)

20.11. Totensonntag (s.o.)

Die Ausgangskollekte ist wie immer bestimmt für die Bestattung togeborener Kinder ("Garten der Erinnerung", Friedhof Lindenau) und für die Begleitung der Trauernden.

27.11. 1. Advent, Beginn des neuen Kirchenjahres

10.00 Uhr **Familiengottesdienst** zum 1. Advent in der Trinitatiskirche. Im Anschluss laden wir zum **Mitbring-Brunch** ein.

Gemeidaleben

Neuigkeiten aus dem Krabbelkreis

Die erste Generation der Kinder des Krabbelkreises ist nun schon im Schulalter, so dass es Zeit ist, einen Generationenwechsel einzuläuten. Und das nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei der Leitung. Nun übernehme also ich, Anja Jäckel, die Aufgabe und stehe für Fragen und Anregungen gern bereit. Ihr könnt mich unter folgender Telefonnummer und E-Mail Adresse erreichen: (0341) 2319743 und anja-jaeckel@posteo.de.

Und noch eine Neuerung gibt es. Wir treffen uns zum Krabbelkreis nun jeden Dienstag von 16.00 bis 17.00 Uhr im Trinitatiskindergarten (Kohlgartenweg 3, Zugang vom Liselotte-Hermann-Park), um mit unseren Kindern gemeinsam zu singen und zu spielen und als Eltern ins Gespräch zu kommen und uns über das, was uns wichtig ist, auszutauschen. Bei gutem Wetter machen wir den Kirchgarten mit Sandkasten und Rutsche unsicher.

Achtung: Es besteht die Überlegung, den Tag des Krabbelkreises zu verschieben, damit wir keine Termindopplung mit dem Winterspielplatz des Stadtteilprojekts Dresdner59 haben. Aktuelles findet ihr dann zu gegebener Zeit auf der Homepage oder erfragt sie unter oben genannten Kontaktdaten bei mir. - Egal, ob euer Kind noch nicht krabbeln oder es schon längst laufen kann: Kommt doch einfach mal vorbei. Auch die Geschwisterkinder sind herzlich willkommen.

Es freuen sich auf euch Anja mit Christian

Kirchgeld

Wir möchten Sie erinnern, uns Ihren finanziellen Beitrag in Form des Kirchgeldes 2016, falls noch nicht geschehen, zukommen zu lassen. Über die Modalitäten sind Sie im Kirchgeldbrief informiert worden. Wir sind verpflichtet, all die, die nicht zahlen oder sich melden, zu erinnern, das wird Ende Oktober sein. Je mehr Personen dies sind, umso mehr Arbeit und Kosten verursacht dies. - Angeschrieben werden alle Getauften ab 16 Jahre, die Kirchenmitglieder sind (d.h. deren Austritt nicht schriftlich nachgewiesen werden kann!); überdies ist die Kirchgeldpflicht im sächsischen Kirchengesetz begründet.

Bitte ermöglichen Sie unsere Arbeit und bitte erleichtern Sie die Arbeit des Pfarramtes! Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Hilfe.

Pfr. Rebner

Herzliche Einladung zum **"Willkommens-STAMMTISCH"** an alle zugezogenen Neu-Leipziger oder Stadtteilwechsler, die jetzt im schönen Leipziger Osten in Reudnitz oder Anger-Crottendorf zu Hause sind.

Wer in geselliger Runde Menschen der Dreifaltigkeitskirchengemeinde oder vom Stadtteilprojekt Dresdner59 kennen lernen möchte, findet uns am Freitag, den 21. Oktober zwischen 18.00-22.00 Uhr in der Kult(ur)Kneipe Rumpelkammer, Dresdner Str. 25, Tram 4 & 7: Haltestelle Gerichtsweg.

Wir freuen uns auf Euch!

Johanna Pahl & Jördis Matjeka

Musik

Einladung zur 2. Hausmusik

Wir machen selber unsere Musik und freuen uns über Zuhörer. Nachdem im letzten Jahr der Flügelsalon gut besucht war, soll es erneut eine Möglichkeit zum Musizieren von Klein und Groß geben, und zwar am Sonntag, 30. Oktober, 16.00 Uhr, Dresdner Straße 59, im Flügelsalon. Anschließend trinken wir zusammen Kaffee, Kuchenspenden sind sehr willkommen.

Wer dabei mitwirken möchte, melde sich bitte bei Kantorin Annette Groß.

**Katholische Pfarrkirche St. Laurentius Leipzig - Reudnitz
(Witzgallstraße 20)**

Samstag, 26. November 2016, 19.30 Uhr

KONZERT

**Der 42. Psalm "Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser",
op. 42, von Felix Mendelssohn Bartholdy**

**"Es wird ein Stern aus Jakob aufgehen", op. 97, 3, von Felix Mendelssohn
Bartholdy**

Weihnachtsoratorium, Kantaten 1 und 3, von Johann Sebastian Bach

Ausführende: Maria Leistner, Sopran

Susanne Krumbiegel, Alt

Stephan Scherpe, Tenor

Stephan Heinemann, Bass

Ökumenischer Chor Leipzig

Ein Orchester

Annette Groß, Bernhard Vit, Leitung

Eintrittskarten im Vorverkauf über die Pfarrämter zu 15,- EU, erm. 8,- EU
und an der Abendkasse zu 16,- EU und erm. 9,- EU.

Lebendiger Adventskalender

Zum dritten Mal soll dieses Jahr der lebendige Adventskalender stattfinden. Mal schauen, wieviele Türchen wir zusammen bekommen. Hausgemeinschaften, Privatpersonen, Vereine, Initiativen und auch Geschäfte sind gefragt, ihre Tür für die Nachbarschaft zu öffnen. Was dann geschieht und wie lange, bleibt dem Veranstalter überlassen. Singen, Basteln, Spielen, Lesen, Riechen, Schmecken, Schauen...alles ist erlaubt, es sollte nur kostenfrei und irgendwie angenehm sein. Wenn Sie Interesse haben mitzuwirken, melden Sie sich bis zum 28.10. bei Johanna Pahl unter stadtteilprojekt@dresdner59.de.

Stadtteilprojekt



Im Stadtteilprojekt finden jede Woche vielfältige Angebote für alle Altersgruppen statt. Wenn Sie darüber informiert werden möchten, bestellen Sie den monatlichen eMail-Newsletter unter: stadtteilprojekt@dresdner59.de oder folgen Sie uns im Netz unter www.dresdner59.de oder www.facebook.com/dresdner59

“Willkommenskultur leben”

Im Rahmen des Projektes werden bis Ende des Jahres vier Filme zu verschiedenen Themen rund um das Thema Integration gezeigt. Im Anschluss gibt es Filmgespräche, jeweils am

22.09. Donnerstag 19.30 Uhr "Café Waldluft", Dokumentation 2015

20.10. Donnerstag 19.00 Uhr "Bekas", Drama 2010

03.11. Donnerstag 19.00 Uhr "Werden Sie Deutscher", Dokumentation 2013

08.12. Donnerstag 19.00 Uhr "Can't be silent", Dokumentation 2013

Weitere Veranstaltungen im Rahmen des Projektes, zu denen wir herzlich einladen möchten, sind das Speedgaming - spielerischer Sprachunterricht, interkulturelle Kochabende, sowie Workshops in "Gewaltfreier Kommunikation" und "interkulturellen Kompetenzen". Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage oder Sie fragen telefonisch bei Katharina Meyer nach: 0157/72901999.

- **Jeden 1. & 3. Mittwoch im Monat - 19.30 Uhr Brot & Butter - Mitbring Abendessen.** Brot und Butter stehen bereit, alles was dazu schmeckt darf mitgebracht und geteilt werden (19.10. // 02.11. // 16.11. // 07.12. // 21.12.)
- **12.10. Mittwoch 15.00 Uhr Lesung & Gespräch** - Die Gruppe WortArt ist zu Besuch mit den Ergebnissen des Leseheftes "Die zweite Chance".
- **18.10. Dienstag 18.00 Uhr Lesung** - Cornelia Lotter liest aus ihrem Liebesroman "Lerchenküsse"
- **Literaturkreis montags 14.30 Uhr** Thema am 24.10. S. Hastings, der Wollhändler - Das Leben des Speck, Freiherrn von Sternburg // 28.11. Wir gehen in die Bibliothek Reudnitz. Frau Höfer wird uns auf lockere Art neue Bücher vorstellen (lit. Quiz inbegriffen).
- **Café Vielfalt 14.30 Uhr** Montag, 14.11. - Thema noch offen.
- **Baby Café** - donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr im Saal. Wir rollen den Kindern den Teppich aus und haben dann etwas Zeit für Gespräche und Kaffee.
- **Ab dem 17.10.** hat dienstags von 15.00-18.00 Uhr wieder der **Indoor-Spielplatz** im Saal über der Kapelle geöffnet.

Senioren Ausflug Eisleben/ Helfta

In Vorbereitung auf das Reformationsjubiläum führte die diesjährige Ausfahrt nach Eisleben. Auf der Hinfahrt über Halle machte Herr Lucke einige Ausführungen zur Landschaft und den vorbeiziehenden Orten.

In Eisleben war die St. Petri-Paul-Kirche unser erster Anlaufpunkt. Diese spätgotische Hallenkirche ist neben den bekannten Lutherstätten erst ab 2012 als neugestaltetes Zentrum der Taufe bekannter geworden. In der Kirche machte Pfarrer Alberti eine kurze, aber sehr informative Einführung in die Geschichte der Kirche und zum Verständnis der Taufe. Besondere Anziehungspunkte der Kirche sind



der Taufstein, in dem Martin Luther am 11.11.1483 getauft wurde und der neue Taufbrunnen. Dieser soll zum Taufgedächtnis einladen. In der Turmkapelle befindet sich ein spätgotischer Schnitzaltar aus der Eislebener St.-Nicolai-Kirche, und in der Kirche kann man Kopien der Porträts Luthers und seiner Familie von Lucas Cranach sehen.

Danach führte uns der Weg in den Ortsteil Helfta. Dort befindet sich das Kloster Sankt Marien - ein Zisterzienserinnen-Kloster. Nach

den ersten Anstrengungen gab es im Café des Klosters eine kleine Stärkung, und anschließend führte uns eine Schwester des Klosters durch das großzügig angelegte Klostergelände. Sie machte Ausführungen zu den Entwicklungen über die Jahrhunderte. Gegründet wurde das Kloster im Jahre 1229 bei Mansfeld, dann wurde es 1234 in die Nähe von Eisleben (heute ein Ortsteil) verlegt. Im Laufe der Jahre kam das Kloster oft in Bedrängnis und wurde 1542 säkularisiert. In der DDR war das Kloster ein Volkseigenes Gut und sollte im Jahre 1988 wegen Baufälligkeit geschlossen werden. Im Jahre 1994 erwarb dann das Bistum Magdeburg das Gelände von der Treuhand und begann mit dem Wiederaufbau der Klosterkirche, des Konventhauses und des Kreuzgangs. Im August 1999 wurde dann das Kloster von 7 Zisterzienserinnen bezogen, und es erfolgt noch immer der weitere Ausbau der Gebäude. Man erkennt noch die Spuren der landwirtschaftlichen Nutzung an einigen Gebäuden. Zum Abschluss fand noch eine Andacht von Pfarrer Rebner in der neu errichteten Gertrudkapelle statt.

Danach ging es über die Autobahn A38 in Richtung Leipzig zurück, und im Bus wurden Volkslieder gesungen, die Pfarrer Rebner mit der Gitarre begleitete.

Ein besonderer Dank geht an Frau Walther, die auch diese Fahrt sehr gut vorbereitet und organisiert hatte. Man darf schon wieder gespannt sein, wo die nächste Fahrt im Reformationsjahr 2017 hingehen wird. Manfred Maas